

Frankenland

Illustrierte Vierteljahrschrift für Geschichte, Kunst, Kunsthandwerk, Literatur, Volkskunde und Heimatschutz in Franken

Organ des Hist. Vereins Alt-Wertheim. Publikationsorgan des Hist. Vereins zu Bamberg.

Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen am 14. Juli 1916 in der Schlacht an der Somme. — Derzeitige Schriftleitung: Dr. Peter Schneider, k. Gymn.-Professor, Speyer, Rühnhaufstr. 9. — Druck und Verlag: K. Fritsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettelbach a. M.

Bezugsbedingungen: Bei Post und Buchhandel Mk. 6.30 jährlich, Mk. 1.70 vierteljährlich. Direkt vom Verlag unter Kreuzband Mk. 8.— jährlich. — Einzelnummern Mk. 1.70 nur gegen Voreinsendung nebst 10 Pfg. für Porto.

Nachdruck unserer sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion gestattet.

Während des Krieges erscheint „Frankenland“ vierteljährig.

Dr. Hans Walter †



Der stellvertretenden Schriftleitung und dem Verlag unserer Zeitschrift obliegt die überaus schmerzliche Pflicht, alle unsere Freunde von dem Heldentod des Herausgebers der Zeitschrift „Frankenland“ in Kenntnis zu setzen. Dr. Hans Walter wurde am 14. Juli dieses Jahres während der großen englisch-französischen Offensive durch Granatschuß schwer verwundet und starb bald darauf wie ein Mann und ein Christ.

Berufene Freundeshand wird auf den folgenden Blättern ein Bild seines Wesens zeichnen. An uns ist es, von dieser Stelle aus dem teuren Toten unsern heißen Dank ins Heldengrab nachzurufen. Mit einer schier überquellenden Schaffensfreude hat er nicht nur den Grundstein zu unserem Unternehmen mit legen geholfen, sondern auch in dem ganzen sonnigen Idealismus seines Wesens die ersten Mauern zielbewußt und kunstreich aufgerichtet. Von seiner Hand geleitet